

Sanierung Carl-Vogt-Haus, Justus-Liebig-Universität Gießen

Bauherr:	Justus-Liebig-Universität Gießen
Auftraggeber:	Hessisches Baumanagement
Fachplaner:	Neuhaus & Partner
Anlagenbeschreibung:	<p>Komplettlösung für die Sanierung eines 6-geschossigen Laborgebäudes mit einer zentralen Zu- und Abluftanlage</p> <p>Luftleistung 38.000 m³/h</p> <p>Wärmerückgewinnung über ein KVS-System</p> <p>35 separat angesteuerte Regelzonen für Laborräume in 5 Etagen, 5 separate Regelzonen für Seminar- und Kursräume, 1 Nachbehandlungsanlage mit 9.000 m³/h für einen 5 m hohen Seminarraum</p> <p>23 dezentrale Umluftkühlgeräte mit eigenen Raumsteuerungen</p> <p>MSR-Anlage mit über 650 Datenpunkten</p> <p>Über 50 motorisierte Brandschutzklappen sowie über 100 geregelte Luft-Absperrklappen wurden in die Anlage integriert.</p> <p>Die Luftdruckregelung erfolgt in Verbindung mit Digestorien-abluft und der Druckregelung der Hauptventilatoren</p>
Besonderheiten:	<p>Die alte Lüftungsanlage wurde durch KBV demontiert, insgesamt über 60 Tonnen Schrott entsorgt.</p> <p>In die alte gemauerte Zuluft-Zentrale wurden neue Gerätekammern aus Paneelwänden eingebaut.</p> <p>Teilweise sehr beengte Platzverhältnisse in den Lüftungszentralen.</p>
Volumen:	1,1 Mio. €
Ausführungszeitraum:	Kernbauzeit 10 Monate von 2010 bis 2011



Zentrale Zuluft Hauptanlage



Außenlufttürme



Zentrale Zuluft Hauptanlage



Kursraum mit verstellbaren Drallauslässen